

III. CHANCEN-, RISIKO- UND PROGNOSEBERICHT

1. Chancenbericht

Marktstrukturen

weitgehend konjunktur-unabhängig

Der Gesundheits- und Sozialsektor ist eine der zentralen Branchen der deutschen Volkswirtschaft. Dabei gelten die Marktstrukturen als weitgehend konjunkturunabhängig und aufgrund ihrer politisch regulativen Rahmenbedingungen als relativ gut prognostizierbar. Es ist davon auszugehen, dass sich das Wachstum der vergangenen Jahre aufgrund des gesellschaftlichen und demografischen Wandels, weiterer technologischer Innovationen und der zunehmenden Vielfalt gesundheitsbezogener und sozialer Angebote fortsetzt und damit die Nachfrage nach medizinischen, pflegerischen und anderen sozialen Dienstleistungen weiter ansteigen wird.

dezentrale Struktur, kurze Entscheidungswege

Entscheidungswege

Dank dezentraler Struktur und kurzer Entscheidungswege ist die JSD in der Lage, Marktentwicklungen, regulative Veränderungen sowie neue Herausforderungen und Chancen frühzeitig zu antizipieren und das Handeln beispielsweise mit der Entwicklung neuer Leistungsbereiche darauf auszurichten.

Bereits in den vergangenen Jahren setzten die Einrichtungen der JSD durch eine zielgerichtete strategische Investitions- und Finanzierungsplanung umfangreiche investive und innovative Maßnahmen um, die zu einer Steigerung der Strukturqualität und Leistungsfähigkeit geführt haben. Auch im Berichtsjahr wurden erhebliche Bau- und Modernisierungsmaßnahmen sowie Investitionen in Qualität und Effizienz der medizinisch-technischen und der IT-Infrastruktur getätigt. Für das Geschäftsjahr 2021 werden Investitionen mit einem Volumen von rund 50 Mio. EUR geplant (davon rund 25 Mio. EUR aus Fördermitteln).

Wesentliche Investitionsvorhaben umfassen Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen Infrastruktur durch OP- und Stationserweiterungen, Investitionen in die Medizin- und Gerätetechnik sowie die IT-Infrastruktur im Bereich der Rechenzentrums- und Netzwerktechnik sowie der Leistungsdokumentation und -steuerung.

Das zentrale Qualitätsmanagement des JSD verfolgt eine nachhaltige Sicherung und kontinuierliche Verbesserung der Ergebnis- und Erlebnisqualität. Vor dem Hintergrund der steigenden Anforderungen zur Qualitätssicherung aus dem Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) und der Implementierung von qualitätsorientierten Vergütungsanreizen gewinnen Aktivitäten zur Sicherstellung der Patient*innensicherheit und zur Reduktion von Haftungsrisiken zunehmend an Bedeutung. Dabei geht die JSD mit zahlreichen Maßnahmen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus, unter anderem durch ihre Mitgliedschaften im Aktionsbündnis Patientensicherheit und in der Initiative Qualitätsmedizin sowie durch die laufende Zertifizierung aller Krankenhäuser nach DIN EN ISO 9001:2015.

Bau- und Modernisierungsmaßnahmen

geplante Investitionen
für das Geschäftsjahr 2021
in Höhe von

≈ 50 Mio. EUR